Thomas Bialkowski – ein „Stiller Star“, der unseren Sport bewegt

Es gibt Menschen im Sport, die stehen auf der Bühne. Und es gibt Menschen, die dafür sorgen, dass überhaupt jemand auf dieser Bühne stehen kann. Thomas Bialkowski von der DJK Spandau gehört eindeutig zur zweiten Kategorie.

Thomas Bialkowski ist eine der treibenden Kräfte seines Vereins und jemand, der nicht fragt, was schon immer gemacht wurde, sondern was man besser, moderner und für mehr Menschen zugänglich machen kann. Sein Engagement hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die DJK Spandau heute ein außergewöhnlich vielfältiges sportliches Angebot bereithält. Gewehr, Pistole, Bogen, Biathlon und Blasrohr und darüber hinaus noch Badminton, Boule, Gymnastik, Stockschießen, Tischtennis und Volleyball – eine solche Bandbreite findet man nur bei wenigen Vereinen. Dahinter stehen nicht nur Strukturen und Sportgeräte, sondern vor allem Menschen wie Bialkowski, die bereit sind, Ideen zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen und diese Ideen auch in die Tat umzusetzen.

Besonders beeindruckend ist dabei seine Offenheit für neue Wege. Bialkowski denkt Sport nicht in starren Grenzen. Gemeinsam mit dem Berliner Behinderten- und Rehabilitationssportverband engagiert er sich für inklusive Angebote und schafft damit Möglichkeiten, die Teilhabe am Sport unabhängig von individuellen Voraussetzungen zu ermöglichen. Gemeinsam mit den Schützengilden Berlin und Charlottenburg sowie dem Skate- u. Rollsportclub Berlin bringt er mit Formaten wie dem „Skate-, Lauf- und Rollstuhl Biathlon“ neue Impulse in die Sportlandschaft und zeigt, wie spannend und vielseitig Sport sein kann, wenn man bereit ist, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.

Sein besonderes Augenmerk gilt dabei den Kindern und Jugendlichen. Bialkowski hat verstanden, dass die Zukunft unseres Sports davon abhängt, ob es gelingt, junge Menschen begeistern zu können. Deshalb setzt er auf moderne, niedrigschwellige und abwechslungsreiche Angebote, die Neugier wecken und Berührungsängste abbauen. Er schafft Erlebnisse, die Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen zeigen: Sport ist vielfältig, Sport macht Spaß und Sport kann ein Ort sein, an dem man Gemeinschaft erlebt und über sich hinauswächst.

Doch sein Engagement endet nicht an der Tür seines Vereins. Auch für den Schützenverband Berlin-Brandenburg ebenso wie den Landesverband der DJK Berlin und seinen befreundeten Vereinen ist er ein verlässlicher Ansprechpartner und Unterstützer. Wo Hilfe gebraucht wird, ist er zur Stelle – mit Ideen, Erfahrung und vor allem mit der Bereitschaft, selbst mit anzupacken. Ob bei der Öffentlichkeitsarbeit oder bei Veranstaltungen in und um Berlin: Bialkowski unterstützt den



Foto: DJK Spandau

Thomas Bialkowski ist Vorreiter bei inklusiven Angeboten und denkt stets voraus.

Landesverband dort, wo er gebraucht wird, und trägt damit dazu bei, unseren Sport sichtbar und erlebbar zu machen. Und genau das macht ihn zu einem „Stillen Star“. Thomas Bialkowski tut all dies nicht, um im Mittelpunkt zu stehen. Er tut es, weil ihm der Sport, sein Verein und vor allem die Menschen darin am Herzen liegen. Er ist einer von denen, deren Arbeit häufig erst dann auffällt, wenn sie plötzlich fehlt. Einer, der organisiert, anstößt, verbindet, ausprobiert und weitermacht… oftmals im Hintergrund und ohne großes Aufheben. „Thomas Bialkowski steht für genau das, was einen „Stillen Star“ ausmacht: Leidenschaft statt Selbstdarstellung, Engagement statt großer Worte und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, damit andere ihren Sport erleben und ihre eigenen Erfolge feiern können. Und genau deshalb möchten wir ihn von Herzen als „Stillen Star“ des Deutschen Schützenbundes vorschlagen“, begründet Jacob Lindemann, Geschäftsführer des Schützenverbandes Berlin-Brandenburg, den Vorschlag, der natürlich wohlwollend angenommen wurde. Weil unser Sport Menschen wie ihn braucht – Menschen, die nicht unbedingt im Rampenlicht stehen, aber dafür sorgen, dass unser Sport auch morgen noch vielfältig, offen, modern und lebendig ist.“

WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an **stillerstar@dsb.de** Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!